

# Laut, stark und hungrig

Der Verein **Bock auf Rock** in Salzgitter-Bad feiert seine neue Jugendband „Delirium 7“

**Salzgitter.** Die Arche 4 am Martin-Luther-Platz in Salzgitter-Bad hat einen „fulminanten Höhepunkt“ erlebt, als die neue Jugendband „Delirium 7“ mit einer mitreißenden Energie ihr Debüt feierte – ein Konzert, das niemanden unberührt ließ. Rund 40 begeisterte Gäste – darunter Freunde, Familie sowie Vertreter aus der Politik – waren auf Einladung des Vereins Bock auf Rock gekommen, um die jungen Talente zu feiern, die nach nur neun Monaten intensiver Probenarbeit bereits durch Hits wie „Pavlov's Bell“ und eine beeindruckende Interpretation von „Knockin' On Heaven's Door“ überzeugten.

Die drei Sängerinnen Luciana Bruschi, Amelia Kowalska und Gina Tombarge gaben dabei alles. Ihre Stimmen hallten laut und kraftvoll durch den Saal, voller Leidenschaft und hungrig nach mehr. Ihnen zur Seite standen Joshua Schwarze (Gitarre) und Schwester Josephin (Keyboard), Johann Fuchs (Bass) und Noah Muthmann (Schlagzeug). Das begeisterte Publikum



Die Band mit ihren Mentoren: Luciana Bruschi (17), Josephin Schwarze (15), Joshua Schwarze (17), Stefan Muthmann, Johann Fuchs (16), Bastian Bartsch, Christina Krätsch, Noah Muthmann (16), Gina Tombarge (19) und Amelia Kowalska (21) stehen nach dem Konzert gemeinsam auf der Bühne.

Foto: Privat

forderte Zugaben, denen die Band mit zwei weiteren Stücken nachkam. Zum krönenden Abschluss stimmten alle gemeinsam das festliche Lied „Jingle Bells“ an, während die liebevoll gestaltete vorweihnachtliche Dekoration eine warme und einzigartige Atmosphäre schuf, die nach Worten des Vorsitzenden

Bastian Bartsch „diesen besonderen Abend perfekt abrundete“.

Felix Teubler, geschäftsführender Vorstand für Vereinskommunikation, hatte den Abend mit motivierenden Worten eröffnet: „Ihr seht und hört gleich die bisher beste Jugendband von Bock auf Rock.“ Diese Ankündigung spiegelte sich ein-

drucksvoll im Auftritt wider. Christina Krätsch als Bandleiterin zeigte sich tief bewegt und stolz über diese gelungene Premiere voller Spielfreude und gemeinsamer Energie.

Das Lob kam zurück. Gina Tombarge als Bandmitglied bedankte sich bei Christina Krätsch für deren „unvergleichliche

Unterstützung“ und Offenheit gegenüber Ideen: „eine wahre Stütze für alle jungen Musikerinnen und Musiker“. Ebenso wurde Bastian Bartsch gewürdigt. Dessen enorme Mühe und Einsatz für den Verein seien nicht hoch genug einzuschätzen, hieß es. Auch Stefan Muthmann erhielt herzlichen Dank für „seine meisterhafte Arbeit am Soundboard“. Ohne dessen perfekte Klangqualität wäre dieses Erlebnis nicht möglich gewesen.

Der gesamte Abend endete schließlich in einem stimmungsvollen Gruppenbild aller Beteiligten inklusive der Mentoren – ein Bild voller Freude, Stolz und Zuversicht auf das Kommende. Denn eines steht fest: Der vielversprechende Weg von „Delirium 7“ soll weitergehen. Schon jetzt blicken alle gespannt auf ihren nächsten großen Auftritt beim Event „Young and Raw 5“ am 17. Januar 2026. Die Mitglieder dreier Bands, aber auch die anderen Beteiligten sind „voller Vorfreude auf weitere energiegeladene Momente junger musikalischer Leidenschaft“.

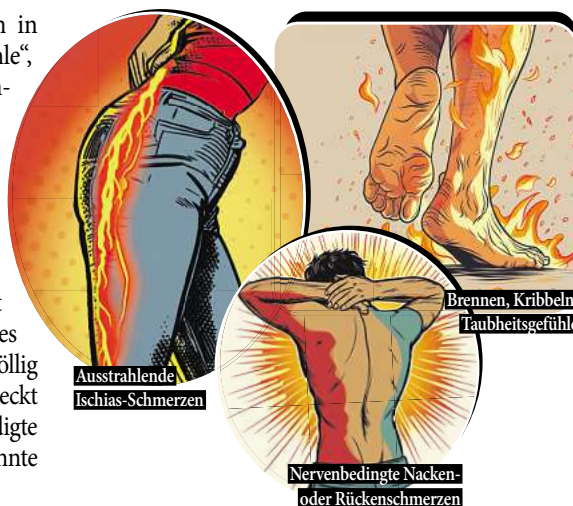
## Medizin

## ANZEIGE

Aus der Forschung:

# Mit Multi-Target-Komplex Nervenschmerzen in den Griff bekommen

„Ich hatte Tag und Nacht Beschwerden in beiden Füßen, Brennen und Taubheitsgefühle“, beschreibt eine Schmerzgeplagte ihren Kummer. Ein anderer Betroffener erzählt, er habe mysteriöse „Schmerzen am ganzen Körper“. Wieder andere klagen über Schmerzen in Rücken oder Nacken, die sogar nachts zum Problem werden: „Liegen ging gar nicht, ich musste im Sitzen schlafen, weil ich sonst nicht mehr aufkam.“ Sehr weit verbreitet ist zudem die Reizung des Ischias. Auch wenn es so scheint, als würden die Betroffenen unter völlig verschiedenen Beschwerdebildern leiden, so steckt doch meist derselbe Auslöser dahinter: geschädigte oder gereizte Nerven! Die Folge sind sogenannte Nervenschmerzen.



### Wie können Nervenschmerzen wirksam behandelt werden?

Für eine erfolgreiche Therapie ist es besonders wichtig, direkt an den Nervenschmerzen anzusetzen. Wissenschaftler suchten deshalb nach einer Kombination spezieller Wirkstoffe, die an mehreren Stellen im Körper mehrere Symptome gleichzeitig bekämpfen (sogenannter Multi-Target-Komplex). Besonders beeindruckte die Experten der natürliche Arzneistoff Gelsemium sempervirens. Er hat seinen Hauptansatzpunkt im zentralen Nervensystem und kommt laut Arzneimittelbild bei scharfen, schießenden Schmerzen längs einzel-

ner Nervenbahnen in fast allen Teilen des Körpers zum Einsatz.

### Wie die moderne Wissenschaft zahlreichen Schmerzpatienten helfen kann

Neben Gelsemium sempervirens ist es gelungen, vier weitere spezifische Arzneipflanzen zu identifizieren, die ähnliches Potenzial mit sich bringen. Cimicifuga racemosa: Sie hat sich laut Arzneimittelbild bei ziehenden und stechenden neuralgischen Schmerzen sowie Taubheitsgefühlen bewährt. Dabei entfaltet sie ihre Wirkung gleich an verschiedenen typischen Schmerzpunkten. Iris versicolor

wirkt bei ziehenden, reißenden und brennenden Schmerzen im Hüftnerf bis zum Fuß. Cyclamen purpurascens hat sich wiederum bei Schwere in den Füßen bewährt. Bei ausstrahlenden Nervenschmerzen sowie Berührungsschmerz kann laut Arzneimittelbild Spigelia anthelmia Abhilfe verschaffen.

### „Jetzt kann ich mich wieder besser bewegen“

Inzwischen gibt es ein rezeptfreies Arzneimittel in Deutschland, welches genau diese Kombination aus spezifischen Arzneistoffen in einem besonderen 5-fach-Wirkkomplex enthält. Die Arzneitropfen sind in Apotheken unter dem Namen Restaxil erhältlich. Ein weiterer Vorteil: Neben- oder Wechselwirkungen sind bei Restaxil nicht bekannt. Deshalb sind die Tropfen auch zur Einnahme bei chronischen Schmerzen geeignet. Im Netz findet man zahlreiche positive Erfahrungen von begeisterten Anwendern, so berichtet eine Anwenderin: „Dieses Mittel ist für mich die Wucht! Jetzt kann ich mich wieder besser bewegen.“

Für Ihre Apotheke:

**Restaxil**  
(PZN 12895108)

www.restaxil.de

**Nervenschmerzen?**  
Natürlich  
Restaxil.

Jetzt in  
Vorteilsgröße  
100 ml



**Restaxil**  
für ein entspanntes  
Weihnachtsfest